



BANCORP

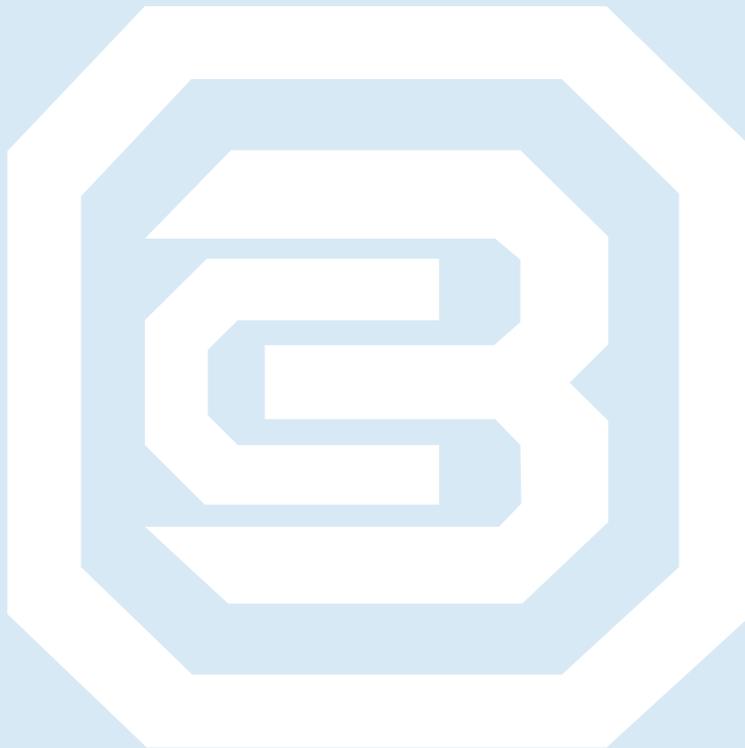
GESCHÄFTSBERICHT 2015

Bancorp Wealth Management New Zealand Limited

Für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2015

INHALTSVERZEICHNIS DES KONZERNBERICHTS

Inhaltsverzeichnis	2
Angaben zum Unternehmen	3
Kennzahlen-Übersicht	4
Vorstandsvorwort	5
Bericht an die Aktionäre	6
Finanzergebnisse	8
Investor Relations	9
Finanzabschlüsse	11



ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

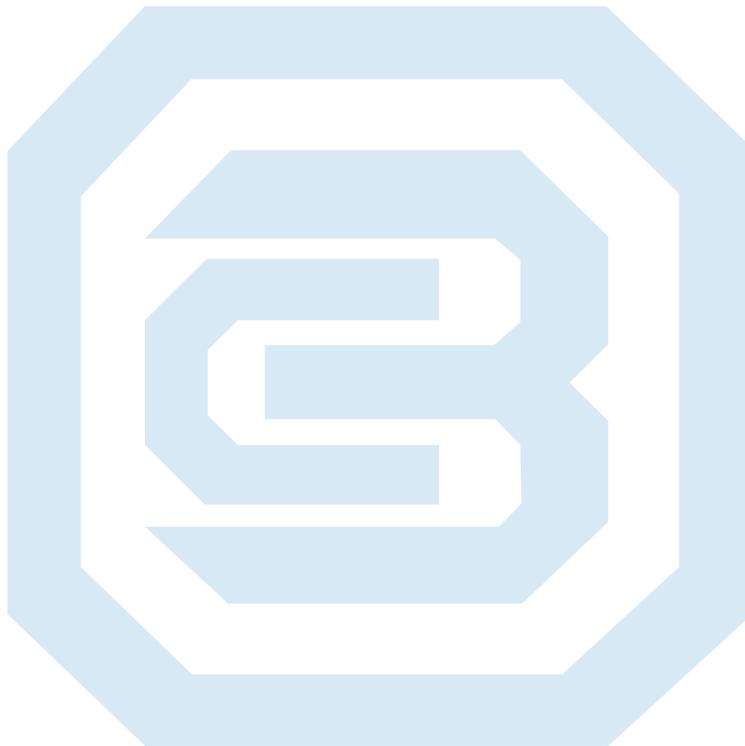
Unternehmensnummer:	2199093
Art der Geschäftstätigkeit:	Bankgeschäft für Privatkunden, Anlageverwaltung und Fondsmanagement
Ausgegebenes Kapital:	9.999.599 Stammaktien (voll einbezahlt)
Vorstand:	Craig Bernard Brownie Nigel David Parker Spratt Peter Murray Kirk
Eingetragener Firmensitz:	Level 11, 191 Queen Street, Auckland, 1140, New Zealand
Zustelladresse:	Level 11, 191 Queen Street, Auckland, 1140, New Zealand
Abschlussprüfer:	Staples Rodway Level 9, 45 Queen Street Auckland, 1010, New Zealand
Bankier:	Westpac Banking Corporation Level 6, 16 Takutai Square Auckland, 1010, New Zealand
Anwälte:	Buddle Findlay, Auckland PwC Tower, 188 Quay Street Auckland, 1010, New Zealand
Börsennotierung:	ISIN: NZBWME0001S2 / WKN: A1KCZL Ticker symbol: BW6
Webseite:	www.bancorp.co.nz

KENNZAHLEN-ÜBERSICHT

KENNZAHLEN-ÜBERSICHT

Bancorps konsolidierte Finanzkennzahlen sind im Folgenden dargestellt.

- Gesamtumsatz ca. NZD 23,5 Millionen
- Gesamtvermögen ca. NZD 77 Millionen
- Eigenkapital der Aktionäre ca. NZD 21,4 Millionen
- Konzernanteil Nettogewinn nach Steuern, zuzurechnen den Anteilseignern der Mutter, von ca. NZD 2,9 Millionen



VORSTANDSVORWORT

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das abgelaufene Geschäftsjahr 2014/2015 war enttäuschend. Nach dem Verkauf von Auckland Airbus hatten wir damit gerechnet, niedrigere Ergebnisse zu erzielen, bis wir den Gewinn aus dem Verkauf neu investiert und in neuen Bereichen Ergebniswachstum erreicht hätten. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir den Gewinn größtenteils in das Unternehmen Boston Marks angelegt, das sich unterdurchschnittlich entwickelt hat. Wir planen für das Jahr 2016 neue Investitionen, werden aber gleichzeitig Boston Marks weiter unterstützen. Zurzeit konzentrieren wir uns auf Wachstumsfelder im Bereich Flugzeugfinanzierung. In diesem Kontext haben wir ein viel versprechendes neues Joint Venture mit Oceania Aviation Limited gegründet, dem führenden neuseeländischen Helikopter- und Engineering-Unternehmen.

Wir wollen das Volumen unseres Flugzeugfinanzierungsgeschäfts innerhalb von drei Jahren auf über NZD 50 Millionen steigern. Dabei werden wir uns auf die inländische Flugzeugfinanzierung in Neuseeland und die Fortführung unserer Offshore-Finanzierungstätigkeit über unsere hundertprozentige Tochtergesellschaft, den Flugzeugfinanzierer Aviation Capital Limited, konzentrieren.

Das Unternehmen hielt an seiner Ausschüttungspolitik mit einer Dividende in Höhe von NZD 0,05 je Aktie fest. Der Vorstand rechnet damit, auch im kommenden Jahr eine Dividende im Rahmen der Ausschüttungsrichtlinien zahlen zu können, solange dies mit der erzielten Rentabilität zu vereinbaren ist.

Dem Vorstand ist bewusst, dass die Liquidität der Aktie in den vergangenen zwölf Monaten niedrig war. Es freut uns natürlich, dass unsere loyalen Aktionäre nicht bestrebt sind, ihre Anteile zu verkaufen. Fehlende Liquidität erschwert es jedoch den Aktionären, einen genauen Preis für die Aktie zu ermitteln und Kauf- beziehungsweise Verkaufsoptionen zu bewerten.

Wir rechnen damit, die restlichen Mittel aus dem Verkauf von Auckland Airbus Express im Geschäftsjahr 2016 vollständig zu investieren oder zu verteilen. Daraus ergibt sich die Chance, zusätzliches Kapital für Wachstumsinvestitionen zu generieren. Eine Kapitalerhöhung würde unter Berücksichtigung der Aktienliquidität erfolgen und dementsprechend wahrscheinlich mit einer breiter angelegten Emission von Aktien einhergehen. Konkrete Aussagen zu solchen Fragen sind sehr schwierig zu treffen, da wir bei einer möglichen Kapitalerhöhung sowohl die Rendite unserer Aktionäre und den Unternehmenswert als auch die Liquidität im Blick haben müssen. Daher werden wir nicht voreilig suboptimale Entscheidungen treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Craig Brownie

BERICHT AN DIE AKTIONÄRE

Unsere Geschäftstätigkeiten gliedern sich aktuell in zwei Kernbereiche: Luftfahrt und Bankgeschäft für Privatkunden. Beide Bereiche werden im Folgenden dargestellt.

LUFTFAHRT

Boston Marks ist nach wie vor der weltweit führende unabhängige Luftfahrt-Versicherungsmakler und unsere größte Beteiligungsgesellschaft. Allerdings hat auch Boston Marks den anhaltenden Rückgang der Prämien im internationalen Markt für Luftfahrtversicherungen zu spüren kommen. In Neuseeland und Australien entwickelte sich das Geschäft weiterhin gut. Insbesondere Großbritannien als kostenintensiver Markt mit begrenzter Kontrolle über die Ertragslage musste jedoch Einbußen verzeichnen. Verschiedene Maßnahmen wurden ergriffen, um dieser Entwicklung entgegenzusteuern:

- Umstrukturierung der Geschäftstätigkeiten in Großbritannien
- Berufung eines neuen CEO und Veränderungen der Führungsstruktur
- Neuausrichtung unserer globalen Prämien-Verteilungsmechanismen, um Underwriter ein umfangreicheres Angebot einschließlich Deckungszusagen und vorläufiger Deckungszusagen bereitzustellen

Wir glauben, dass diese Veränderungen ein positives Jahr 2016 für Boston Marks ermöglichen und darüber hinaus Wachstum im Geschäftsjahr 2017 fördern werden.

Positiv kann festgestellt werden, dass Boston Marks in seinem Bereich weiterhin marktführend ist und darauf ausgerichtet ist, Renditen zu verbessern und seinen Marktanteil zu bewahren. Die neu ergriffenen Maßnahmen senken nicht nur die Kosten, sondern steigern auch die Renditen und den langfristigen Wert des Unternehmens. Unser zweiter Schwerpunkt im Luftfahrt-Segment ist die Flugzeugfinanzierung. Unsere spezialisierte Tochtergesellschaft Aviation Capital Limited konzentriert sich traditionell auf Offshore-Finanzierung für Starrflügel Flugzeuge. Das hat sich bis heute als rentabel erwiesen. Wir werden uns weiterhin darum bemühen, Nischen-Möglichkeiten für rentable Kreditgeschäfte zu identifizieren.

2016 wird Aviation Capital die Finanzierung eines Joint Ventures mit Oceania Aviation Limited aufnehmen. Oceania ist das führende neuseeländische Unternehmen für den Verkauf, die Wartung und die Entwicklung von Helikoptern und kleinen Starrflüglern. Mit dem Joint Venture mit Oceania sowie dem Kundenstamm von Boston Marks in Neuseeland eröffnet sich uns ein breiter Zugang zu Flugzeugfinanzierungschancen im neuseeländischen Markt.

Wir wollen das Volumen des Joint Ventures innerhalb von drei Jahren auf über 50 Millionen NZD steigern, um so einen deutlichen Beitrag zum Konzerngewinn zu leisten.



OBEN: Ein Teil der Cessna 172-Flotte die das Aviation Capital Ozeanien Joint Venture für Neuseelands führende Flugschule – CTC – finanziert hat.

BERICHT AN DIE AKTIONÄRE

BANKGESCHÄFT FÜR PRIVATKUNDEN (PRIVATE BANKING)



BANCORP WEALTH MANAGEMENT

Dank des anhaltenden Engagements japanischer Investoren, Vermittler und lizenzierter Berater wächst unser Kundenstamm im Private-Banking-Bereich weiter. Unser Team für das Bankgeschäft für Privatkunden erbringt hochwertige, persönliche Dienstleistungen, die im Markt ihresgleichen suchen. Unsere einzigartigen Angebote sind sehr gefragt.

Solange Neuseeland weiter zu den OECD-Staaten mit den höchsten Zinsen zählt, dürfte das Land seine Stellung als attraktives Anlageziel behaupten.

Der Markt für Bankdienstleistungen für Privatkunden wächst weltweit, unterliegt aber auch immer mehr aufsichtsrechtlichen Vorschriften. Manche Regelungen dienen dem Verbraucherschutz und den Interessen der Kunden, von anderen Regelungen profitieren aber auch die jeweiligen Regierungen.

Der Private-Banking-Markt muss demzufolge so groß sein, dass eine Organisation ihren Kunden die passenden Dienstleistungen anbieten und gleichzeitig die Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorschriften sicherstellen kann.

DIVIDENDEN

Das Unternehmen hat 2015 eine Zwischendividende und eine Schlussdividende ausgeschüttet. Der Vorstand rechnet damit, diese Ausschüttungspolitik fortsetzen zu können, solange dies mit dem Cashflow und der Rentabilität vereinbart werden kann.

Niedrigere Ergebnisse, das Fehlen von Auckland Airbus und ein schlechtes Ergebnis von Boston Marks haben den Gewinn im Geschäftsjahr 2015 belastet. Der Vorstand war dennoch der Ansicht, dass die Dividende auf Vorjahresniveau gehalten werden kann.

FINANZERGEBNISSE

FINANZERGEBNISSE

In dem am 30. Juni 2015 beendeten Geschäftsjahr hat Bancorp einen der Gruppe zurechenbaren Reingewinn nach Steuerabzug in Höhe von NZD 2,9 Millionen erzielt (2014 – NZD 4,1 Millionen). Die stärksten Auswirkungen auf den Reingewinn hatten folgende Faktoren:

- das fehlen der Einnahmen durch Auckland Airbus Limited,
- eine schlechte Entwicklung von Boston Marks,
- Wechselkursschwankungen.

Nachstehend eine Zusammenfassung des Jahres im Vergleich zu 2014.

Konsolidiert	2014 NZD	2015 NZD
Aktiva, insgesamt	68,6 Millionen	77,5 Millionen
Betriebsergebnis	25,3 Millionen	23,4 Millionen
Reingewinn nach Steuerabzug	Gruppenanteil 4,7 Millionen	Gruppenanteil 2.9 Millionen
Dividenden	5,0 Cents	5,0 Cents
Eigenkapital der Aktionäre	21 Millionen	21.4 Millionen

Die verfügbaren Barmittel und Barmitteläquivalente der Gruppe beliefen sich zum 30. Juni auf NZD 13,9 Millionen.

INVESTOR RELATIONS

VERSICHERUNGSVERMITTLUNGSMARKT (INSURANCE BROKING)

Die Prämien für Luftfahrtversicherungen liegen weiterhin auf einem historischen Tiefstand, obwohl die Zahl der Versicherungsfälle immer noch relativ hoch ist. Angesichts keiner schweren Flugunfälle und der laufenden langsamen Erholung der Weltwirtschaft bei niedrigen Zinsen wird es kurzfristig keinen starken Druck in Richtung einer Prämiensteigerung geben.

Da Versicherungsvermittler ihre Einnahmen in der Regel auf Provisionsbasis erzielen, bedeuten niedrigere Prämien selbst bei unverändertem prozentualem Provisionsatz auch niedrigere Provisionszahlungen.

Weltweit haben wir eine Fortsetzung des Konsolidierungstrends im Versicherungsvermittlungsmarkt beobachtet – AJ Gallagher hat bis zum Ende seines dritten Quartals 27 Übernahmen abgeschlossen. Wir erleben, dass der Druck auf große international tätige Vermittler anhält, ihre Geschäftstätigkeiten durch den Kauf kleinerer Unternehmen auszubauen.

Auch auf der Versicherungsseite haben große Versicherungen sich für Fusionen und Übernahmen entschieden, um Kosten zu senken und Umsätze zu steigern. Hier ist insbesondere der Verkauf der Londoner Catlin für GBP 2,5 Milliarden von Lloyds an das US-amerikanische Unternehmen XL zu erwähnen.

DIE BANCORP-AKTIE

Die Liquidität der Bancorp-Aktie bleibt für einige Aktionäre ein Problem. Viele loyale Aktionäre verkaufen ihre Anteile nicht und der Markt für handelswillige Aktionäre ist sehr klein. Wir werden in den nächsten zwölf Monaten verstärkt daran arbeiten, die Liquidität für unsere Aktionäre zu verbessern. Dazu wollen wir verschiedene Maßnahmen ergreifen:

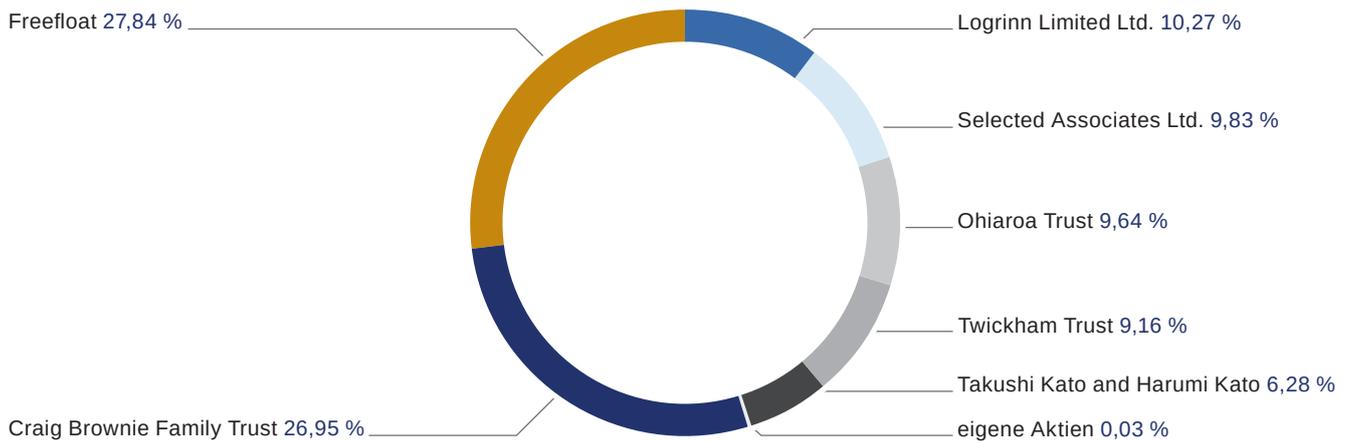
- eine neue Kapitalerhöhung im ersten Halbjahr 2016, sofern es eine zur Absicherung nötige Übernahme gibt,
- Prüfung von Fusionen mit anderen vergleichbaren Unternehmen, die eine größere Aktionärsbasis und höhere Liquidität haben,
- Umstrukturierung des Konzerns, um das börsennotierte Geschäft auf den Bereich Luftfahrt und das Bankgeschäft mit Privatkunden auf Privateigentum zu konzentrieren.

Wir werden die Aktionäre und den Markt über unsere Fortschritte in diesem Bereich auf dem Laufenden halten.

INVESTOR RELATIONS

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Die Aktionärsstruktur der Bancorp Wealth Management New Zealand ist, mit einem Anteil von 26,95 Prozent, weitgehend eigentümergeleitet. Weitere rund 45 Prozent werden durch langfristige finanzielle und strategische Investoren gehalten. Der Streubesitz macht derzeit rund 28 Prozent aus.



AKTIENINFORMATIONEN

ISIN	NZBWME0001S2
Anzahl der Aktien	9.999.599
Aktienkapital	19.888.777
1. Handelstag / Preis	16. April 2014 / EUR 4,20

Spezialist	Renell Wertpapierhandelsbank AG
Designated Sponsor	Renell Wertpapierhandelsbank AG
Listing Partner	GFEI Aktiengesellschaft
Marktsegment	Open Market / Entry Standard

FINANZABSCHLÜSSE

FINANZABSCHLÜSSE

Die Direktoren freuen sich, die Finanzabschlüsse für das Geschäftsjahr zum 30. Juni 2015 vorzulegen.

Bancorp Wealth Management New Zealand Limited.

DIE FINANZABSCHLÜSSE DER BANCORP WEALTH MANAGEMENT NEW ZEALAND LIMITED LIEGEN NICHT IN EINER DEUTSCHSPRACHIGEN ÜBERSETZUNG VOR. INFORMIEREN SIE SICH BITTE IN DER ENGLISCHSPRACHIGEN ORIGINALFASSUNG, DIESE IST AUSSCHLAGGEBEND.



Finanzkalender

31. März 2016	Veröffentlichung Zwischenergebnis
26. Februar 2016	Ordentliche Hauptversammlung
30. Juni 2016	Ende des Geschäftsjahres 2015/2016

Bancorp Wealth Management
New Zealand Limited
Level 11, 191 Queen Street
Auckland 1010
New Zealand

PO Box 4270
Auckland 1140
New Zealand

Telefon: +64 9 309 8270

Fax: +64 9 309 8367